

Protokoll der Sitzung der Kommission zur Frauenförderung
am 12.10.2010 von 08:00 – 09:20 Uhr im Besprechungsraum der Zentralen Frauen- und
Gleichstellungsbeauftragten

Anwesend:

Prof. G. Ahnert-Hilger, Prof. A. Bräuer, Prof. U. Lehmkuhl, Prof. E. Neuhaus, Prof. V.
Regitz-Zagrosek, Prof. J. Schulz-Menger, C. Infante-Duarte, R. Dannenberg, V.
Stolpmann, M. Gehres, S. Rehse

Entschuldigt: Prof. Harms-Zwingenberger, Prof. R. Heilbronn, Prof. E. Krüger, Prof. H.
Martiny, Prof. J. Müller-Nordhorn, Prof. C. Witt, D. Wilborn

Diskussionspunkte:

1. Protokoll letzte Sitzung
Korrekturen am Protokoll der Septembersitzung:
Die derzeitige Frauenbeauftragte Frau Gehres ist nicht kommissarisch, sondern
amtierend tätig. Frau Lambrecht wird mit B geschrieben.
2. Anfrage Frau Martiny, PJ Kommission
Die KoFF einigt sich, dass wir um eine Aufgabenbeschreibung für die PJ Kommission
bitten und dass wir die Professorinnen von unserer Homepage anfragen (namentlich
anfragen wollen wir Frau Tempka, Frau Jousen und Frau Worm), ob sie Interesse an
der Leitung dieser Kommission hätten.
Die Kommission kümmert sich wohl um die Organisation des PJ Studiums, insbesondere
um Ausbildungsinhalte, auch um die Belange von Studentinnen und Studenten, die ggf.
Teilzeit beantragen müssen oder wollen. Insgesamt eine wichtige Tätigkeit, bei der
Vielfalt der akademischen Lehrkrankenhäuser.
3. Website
Der Zugang über Charite Intranet ist jetzt in Ordnung. Der Zugang über die Seite der
Frauenbeauftragten führt noch zur alten Homepage. Fr. Gehres wird dies ändern lassen.
Ansonsten keine inhaltliche Kritik an der Website. Sie soll über das Schwarze Brett der
Charité angekündigt werden.
4. Mitglieder KoFF
Es gibt eine weitere Studentin, die Interesse hat: Frau Prieve. Sie soll über die
Studentenvertretung im Fakultätsrat nachbenannt werden.
5. Erreichte Ziele im letzten Jahr
Nach einjähriger Tätigkeit hat die KoFF eine neue Homepage erstellt, die Professorinnen
besser sichtbar macht; sie hat die Lydia-Rabinowitsch-Stipendien vergeben und die
Professorinnentreffs organisiert.
6. Ziele für 2011
 - 6.1 Die Außendarstellung der Frauen in der Charité zu verbessern: Hierzu gehört ein
Zugang zu der KoFF Website von extern. Er könnte entweder pragmatisch, wie
beantragt, über den Bereich „Karriere“ erfolgen, er könnte aber auch über einen
Bereich „Frauen in der Charité“ erfolgen. Dies soll mit dem Vorstand diskutiert
werden.
 - 6.2 Zahlen zur Präsenz der Frauen an der Charité übersichtlich darstellen
Der Bericht der Frauen und Gleichstellungsbeauftragten 2006-2008 enthält
Zahlen zur Beteiligung der Frauen auf den unterschiedliche Qualifikationsstufen.
Der hohe Anteil an den Zentrumsleitungen kommt allerdings überwiegend durch

den Anteil in den Pflegedienstleistungen zusatnde, nicht durch Wissenschaftlerinnen. Frau Stefanie Winde, neue Leiterin des GB Unternehmenskommunikation sollte über entsprechende Zahlen verfügen. Wir möchten sie zur Novembersitzung einladen und sie bitten, über diese Zahlen zu berichten

- 6.3 Frauen an der Charité
Frau Rehse bietet an, über eine Frau in der Personalabteilung ebenfalls Zahlen zur Repräsentanz der Frauen auf verschiedenen Qualifikationsstufen in der Charite zur Verfügung zu stellen. Die Zahlen von 2009 müssten verfügbar sein. Die Zahlen für 2010 werden wahrscheinlich im Februar 2011 erstellt. Fr. Rehse sollte über diesen Weg Infos besorgen.
- 6.4 Darstellungen der Frauen in Charité 300 und im World Health Summit
Jeanette Schulz-Menger berichtet über ihre Einladung zur Präsentation im Rahmen einer Vortragsreihe zur Charité 300 im Martin Gropius Bau; Vera Regitz-Zagrosek berichtet über eine Einladung zur Präsentation von Gender Medizin in einer Veranstaltungsreihe der Charité im Maxim Gorki Theater. Insgesamt scheint uns die Repräsentation der Frauen in der Außendarstellung der Charite aber noch relativ schwach zu sein. Die Ausstellung Charite 300 soll auf die Darstellung der Frauen hin überprüft werden (JSM wird im November berichten).
- 6.5 Lydia Rabinowitsch Stipendien 2011
Rechtzeitig Anfrage an Fakultätsleitung, ob und wie viel Geld wieder zur Verfügung steht. Neue Ausschreibung rechtzeitig starten, Frau Bodin als Adressatin für Unterlagen angeben
- 6.6 Verbesserung des wissenschaftlichen Austauschs unter Frauen
In jeder KoFF Sitzung soll kurz 5-10min nur mündlich, zumindest nicht mit ppts, über wissenschaftliche Arbeitsgebiete der Professorinnen berichtet werden.
November: A. Bräuer
Dezember: G. Ahnert-Hilger
Januar: C. Infante-Duarte
- 6.7 Planung eines wissenschaftlichen Symposiums
Die Runde beschließt ein wissenschaftliches Symposium an der Charité als jährliche Reihe zu etablieren: Es soll den Titel entweder „Wissenschaftlerinnen an der Charité oder „Frauen forschen“ erhalten. Über den ersten Termin, das Organisationskomitee, den genauen Titel und die Möglichkeit Funding einzuwerben, soll in der Novembersitzung gesprochen werden. Der Termin soll auch von der Verfügbarkeit der Dekanin abhängig gemacht werden
- 6.8 Professorinentreff
Der nächste Treff soll für Mitte Januar eingerichtet werden.
Locations: Entweder Adina, Wein Habel oder Cum Laude, Preise bis zu 30€ für Abendessen inkl. Getränke sind akzeptabel, Termin abhängig von der Verfügbarkeit der Dekanin.
- 6.9 Verschiedenes
Nachfrage nach Rotunda Habilis. Sie ruht bis Frau Köhler sie hoffentlich wieder aufnehmen wird.
Nachfolge Berliner Programm wird in der LaKoFF bearbeitet. Frau Gehres wird im November berichten
Gutachter für Modellstudiengang
Bisher wurden nur Männer vorgeschlagen. Die KoFF empfiehlt Frau Gehres

folgende Vorschläge: Ineke Klinge, Maastricht; Margarethe Hochleitner, Innsbruck; Londa Schiebinger, Stanford; Susanne Baer, Humboldt Universität. Schiebinger vielleicht mit Einschränkung wegen schlechter Erreichbarkeit.

7. Topics für die nächste Sitzung:

7.1. Protokollkontrolle

7.2. Bericht Frau Winde: Zahlen zu Frauen an der Charite

7.3. Diskussion des jährlichen Symposium „Frauen forschen“

Etablierung eines Organisationskomitees, eines endgültigen Titels, eines Termins und Fundingmöglichkeiten. Wir bitten hier um rege Beteiligung und diejenigen, die nicht kommen können, um eine Meinungsäußerung per email.

7.4. Bericht über wissenschaftliche Inhalte: Frau Bräuer

7.5. Berichte:

J. Schulz-Menger über die Repräsentation von Frauen in der Ausstellung Charité 300 und in den Vortragsreihen zu Charite 300

M. Gehres über Nachfolgeregelung zum Berliner Programm

Wenn alle TOP bestätigt werden, wird die Sitzung bis 9:30 Uhr angesetzt.

Die nächste KoFF Sitzung findet am 09.11.2010 statt.
<http://koff.charite.de>

Protokoll: V. Regitz-Zagrosek